



II-1526 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

Z1.353.110/60-III/4/80

4. September 1980

696 JAE

An den

Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1980-09-08
zu 688/J

Parlament

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr.LEITNER, Dr.KEIMEL, HAGSPIEL und Genossen haben am 8. Juli 1980 unter der Nr.688/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Repräsentationskosten in den Jahren 1977, 1978 und 1979 gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie hoch sind die im Voranschlag 1979 und 1980 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr Ressort getrennt nach:
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen?
2. Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1977, 1978 und 1979. In Summe getrennt nach
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen?
3. Wurden Repräsentationsausgaben, bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentralleitung, bzw. nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1977, 1978 und 1979 unter einer anderen Ansatzpost, als der hierfür vorgesehenen Post 7232 verbucht?
4. Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht?
5. Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung im Jahr 1977, 1978 und 1979 in den einzelnen Aufwandsbereichen laut der hierfür vorgesehenen Gliederung, wie zum Beispiel Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Geschenke, Empfänge, Essen und so weiter?

- 2 -

6. Welche Beträge dieser Repräsentationsaufwendungen hätten auf Grund der Erlässe der Bundesregierung unter der Post 7231 "Amtspauschale" verrechnet werden müssen?"

Ich beeindre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu Frage 1 :

Für Repräsentationszwecke wurden folgende Mittel präliminiert:

	im Jahre 1979	im Jahre 1980
Zentralleitung	S 3.951.000,--	S 5.381.000,--
nachgeordnete Dienststellen	S 100.000,--	S 102.000,--

Zu Frage 2 :

Die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke beliefen sich wie folgt:

	im Jahre 1977	im Jahre 1978	im Jahre 1979
Zentralleitung	S 6.893.423,--	S 4.815.247,--	S 4.977.434,--
nachgeordnete Dienststellen	S 21.517,--	S 18.185,--	S 15.439,--

Zu den Fragen 3 und 4 :

Ja. Von den unter Frage 2 bezifferten Repräsentationsaufwendungen wurden die nachstehenden Beträge nicht bei der Post 7232 verrechnet, sondern bei

	im Jahre 1977	im Jahre 1978	im Jahre 1979
Post 7231 "Amtspauschale"	S 345.352,--	S 351.120,--	S 341.976,--
Post 4031 "Ehrengeschenke"	-----	-----	S 199.193,--

- 3 -

Zu Frage 5 :

Die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung (ausgenommen Amtspauschale) ergeben sich aus folgenden Aufwandsbereichen:

	im Jahre 1977	im Jahre 1978	im Jahre 1979
Besuche im Ausland	S 138.807,--	S 440.007,--	S 140.845,--
Besuche aus dem Ausland	S 3,869.719,--	S 2,420.156,--	S 914.196,--
Empfänge u. ähnliche Veranstaltungen	S 1,935.963,--	S 1,232.632,--	S 3,117.058,--
Ehrenpreise	S 130.126,--	S 23.121,--	S 199.193,--
Sonstiges	S 473.456,--	S 348.211,--	S 264.166,--

Zu Frage 6 :

In den in der Beantwortung der Frage 5 bezifferten Beträgen ist kein Aufwand enthalten, der unter der Post 7231 "Amtspauschale" zu verrechnen gewesen wäre. Der aus dem "Amtspauschale" zu bestreitende und auch bestrittene Aufwand ist der Beantwortung der Frage 4 zu entnehmen.

Bezüglich der Erfolgsziffern des Jahres 1979 wird unter Hinweis auf Art. 121 Abs. 2 B-VG bemerkt, daß der Bundesrechnungsschluß 1979 bisher nicht in parlamentarische Verhandlung genommen worden ist. Sie sind daher für eine öffentliche Diskussion noch nicht zu verwenden.

